POLIZEI BERLIN

„Alkohol & Co-
Gewaltig im öffentlichen Raum“

Aspekte der städtebaulichen Kriminalprävention

(am Beispiel des Leopoldplatzes)

PHK Wulf Dornblut

Präventionsbeauftragter des Abschnitts 35

Berlin

POLIZEI BERLIN

Inhalt

- Einleitung
- Allgemeine Grundsätze von Städtebaulicher Kriminalprävention (SKP)
- SKP am Beispiel Leopoldplatz
- Arbeit im Netzwerk
- Erfolgsvoraussetzungen

Berlin

POLIZEI BERLIN

Polizeiabschnitt 35

Brennpunkt

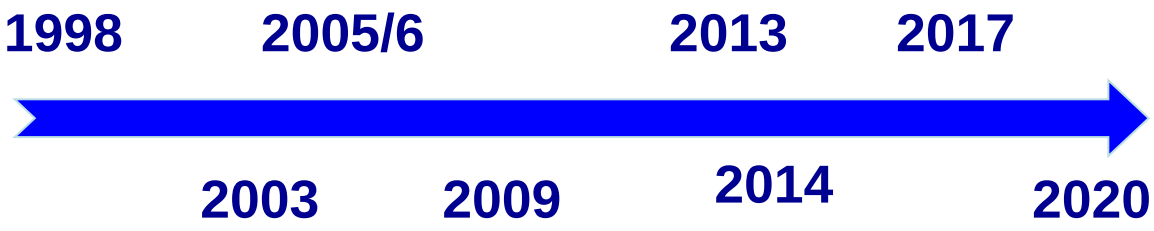
Leopoldplatz (kriminalitätsbelasteter Ort)

Auszug aus einer Präsentation des Abschnitts 35 mit Beschreibung multipler Problemlagen am Leopoldplatz aus dem Jahr 2014

Berlin

Leopoldplatz = „Brennpunkt“ !?

Seit wann?



Für wen?

Warum?

Wie lange?

Polizeiliche Beratung in Planungs- und Bauphasen unter Beachtung von Sicherheitsaspekten allgm.

–Belebtheit öffentlicher Räume und **Attraktivität für unterschiedliche Nutzergruppen**
–**Übersichtlichkeit** (Sichtachsen, „überschaubares Grün“, Transparenz von Hauseingängen)
–Gute **Beleuchtung** und helle **Farbgebung**
–Gute **Orientierungsmöglichkeiten**
–Barrierefreiheit/behindertengerechter Zugang
–Klare **Funktionszuweisung** und ggf. deutliche **Eigentumszuordnung**
–**Zonierung** bzw. Barrieren zwischen privaten, halböffentlichen und öffentlichen Räumen
–**Vandalismusprävention** in Material und Design
–**Gepflegtheit** und ausreichende **Ordnungssysteme** (Abfallbehälter, Fahrradstellplätze etc.)
–**Partizipation** und **Identifikation** der Bürgerinnen und Bürger mit dem städtischen Umfeld

Quelle:
Flyer der Polizei zum Thema
Städtebauliche Kriminalprävention

SKP am Leo unter Beachtung von Sicherheitsaspekten z.B.

- Unterschiedliche Nutzergruppen
- Partizipation und Identifikation
- Zonierung
- Funktionszuweisung
- Gepflegtheit / Ordnungssysteme
- Übersichtlichkeit
- Beleuchtung / Farbgebung
- Orientierungsmöglichkeiten
- Destruktionssicherheit

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI
BERLIN

Berlin

POLIZEI BERLIN

Arbeit im Netzwerk

- Planungswerkstätten / -gremien
- Ämterrunden
- Praktikerrunde
- Bürger- / Anrainerkontakte / -beschwerden
- Runder Tisch Leopoldplatz
- Kooperationsgespräche
- Streifengänge
- Polizeieinsätze
- „aufsuchende Polizeiarbeit“
- Präventionsarbeit

- u.a.m.

Berlin

- **Erfolgsvoraussetzungen**

- (gemeinsames) Problembewusstsein
- (gemeinsames) Wissen – und Fachleute
- breiter Konsens
- (politischer) Wille

- Netzwerk – Vernetzung
- (gemeinsame) Ziele
- vertrauens- / verständnisvolle (Zusammen-) Arbeit
- zuverlässige und belastbare Strukturen
- Einsatz von Ressourcen

- Geld - u.a.m.

POLIZEI BERLIN

Vielen Dank ...

Für Ihre Aufmerksamkeit

**„Alkohol & Co-
Gewaltig im öffentlichen Raum“**

Aspekte der städtebaulichen Kriminalprävention

(am Beispiel des Leopoldplatzes)

PHK Wulf Dornblut

Präventionsbeauftragter des Abschnitts 35

Berlin